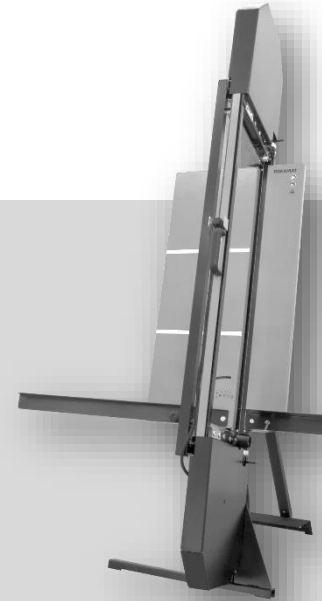


ROKAMAT
easy working

Tigris 850

Art.-Nr. 53000



- 1) Rokamat Tigris 850 (22T185001)
- 2) 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2012/19/EU, 2011/65/EU, 2001/95/EG, EG No. 1907/2006
- 3) EN 62841-1:2015+AC:2015, EN ISO 12100:2010
- 4) Kammerer GmbH, An der B 10, 75196 Remchingen

Remchingen, 01.03.2023

Beate Kammerer
Head of Technical Documentation

© Kammerer GmbH. Printed in Germany. Abbildungen unverbindlich.
Technische Änderungen vorbehalten. BA_Tigris 850_009

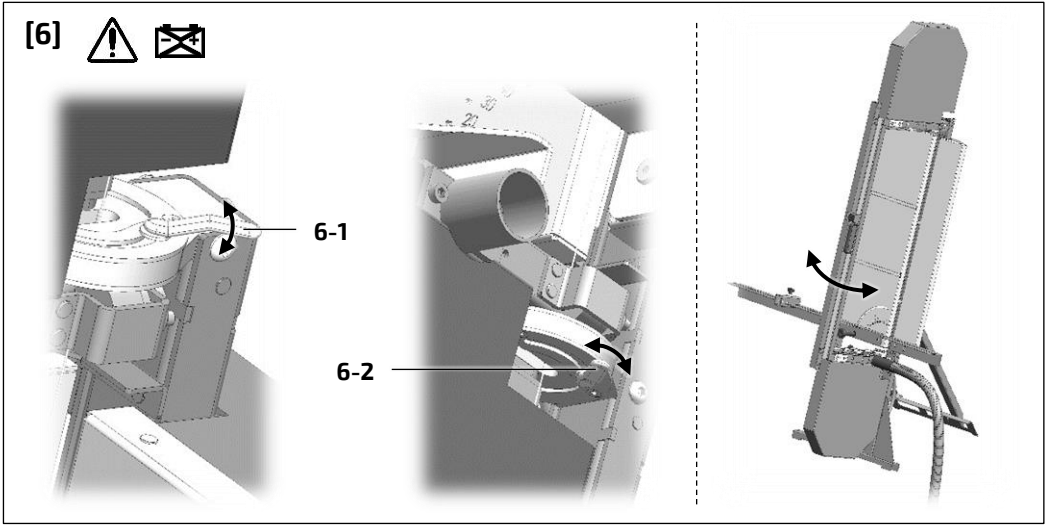
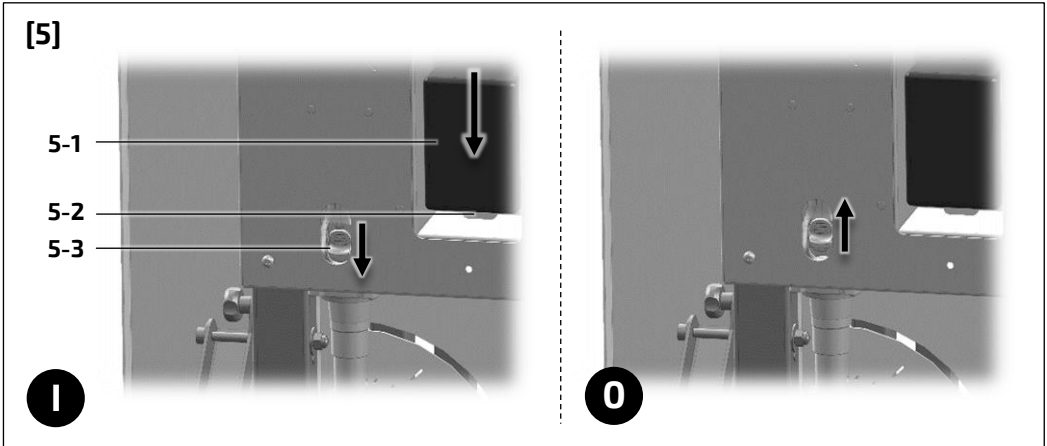
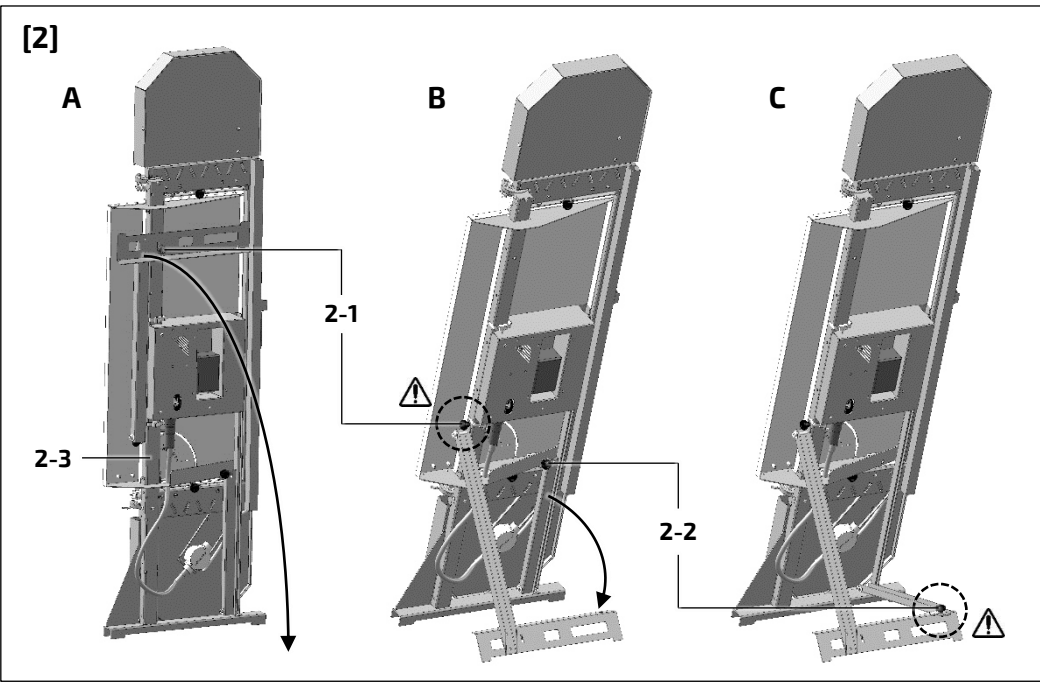
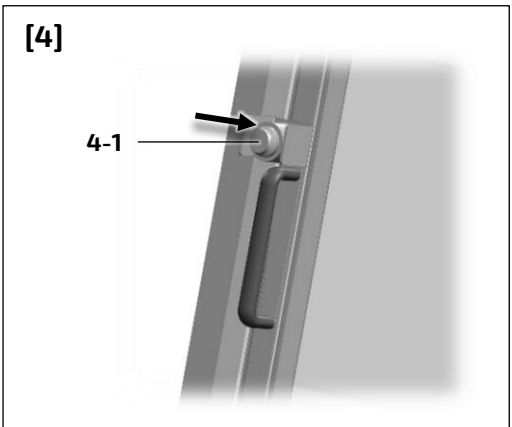
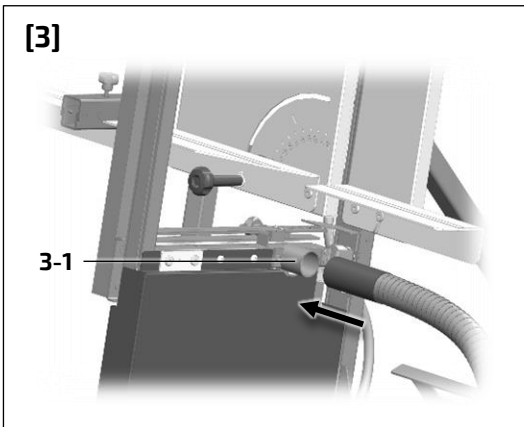
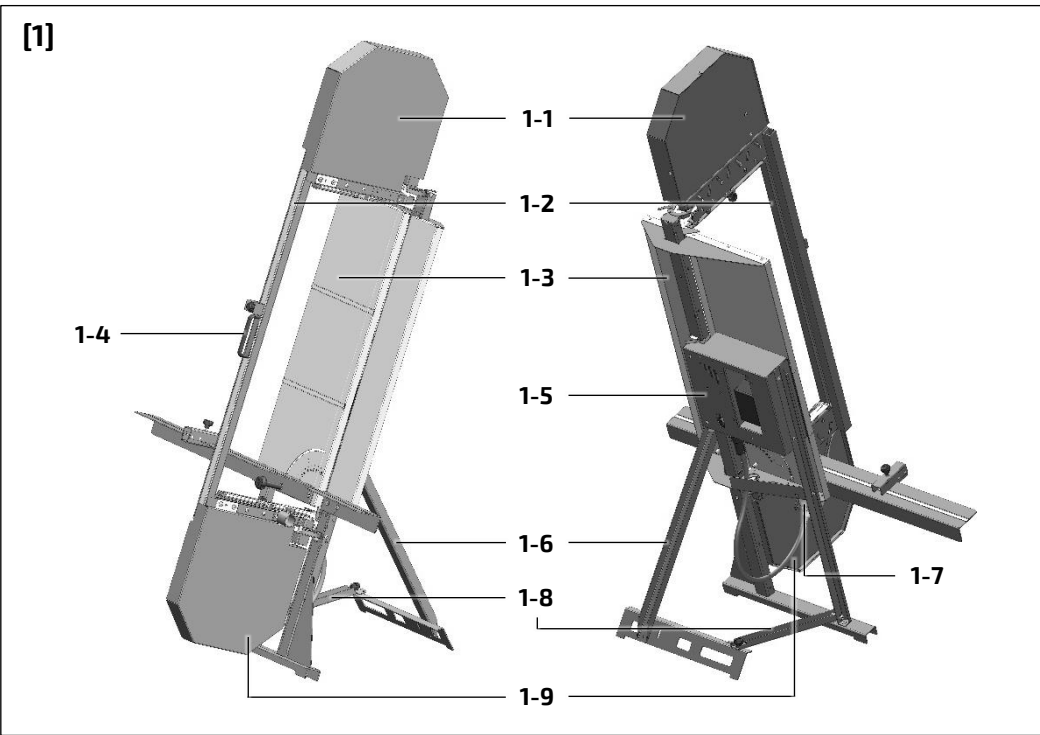
DE Originalbetriebsanleitung

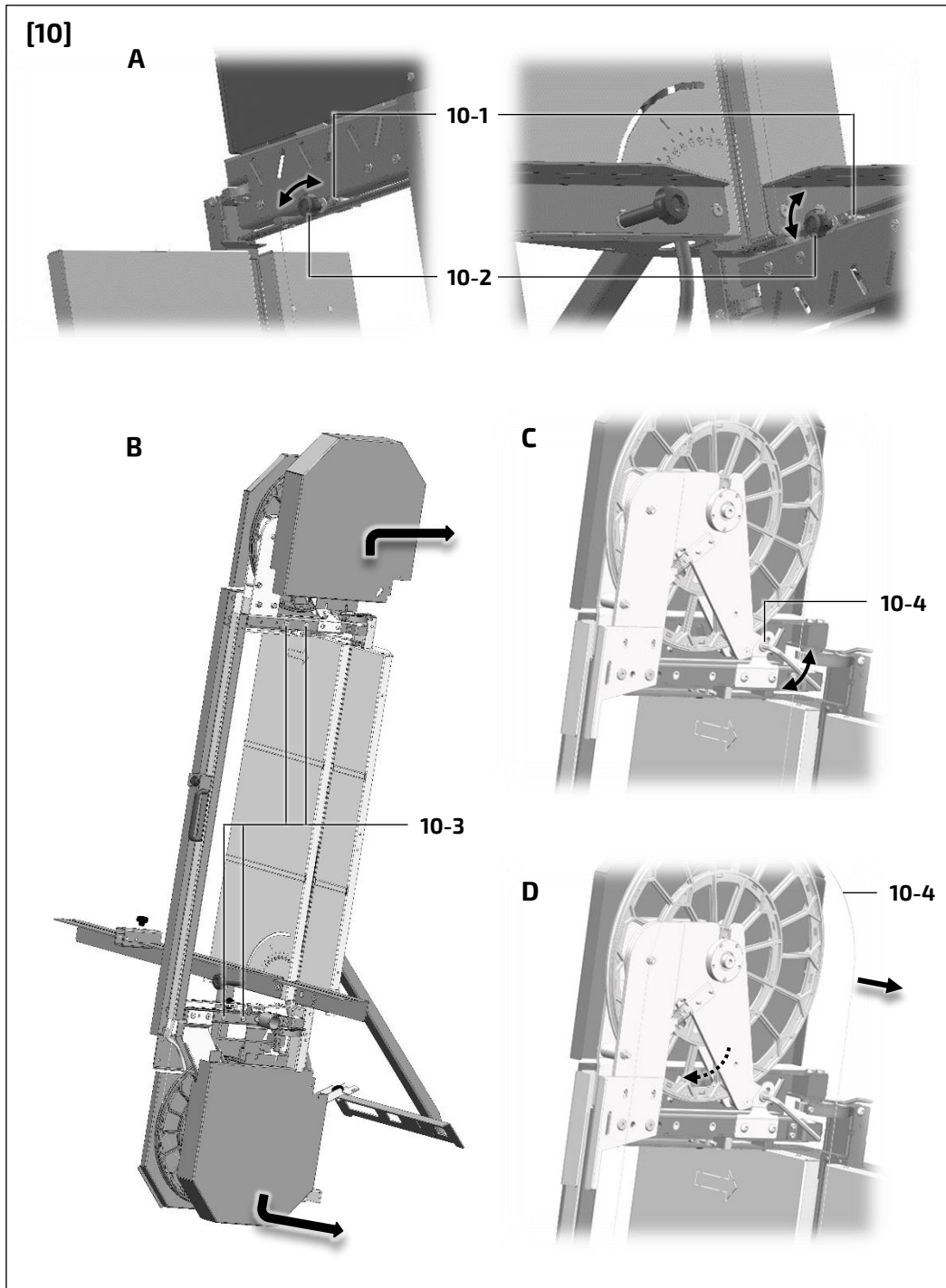
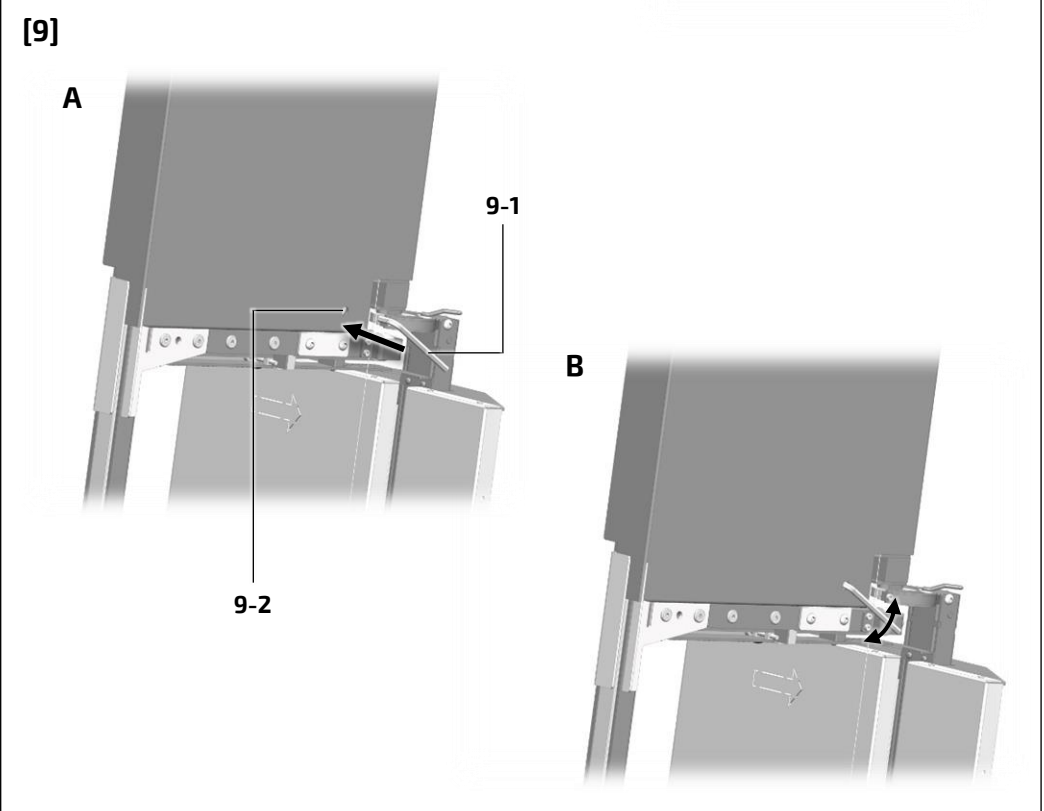
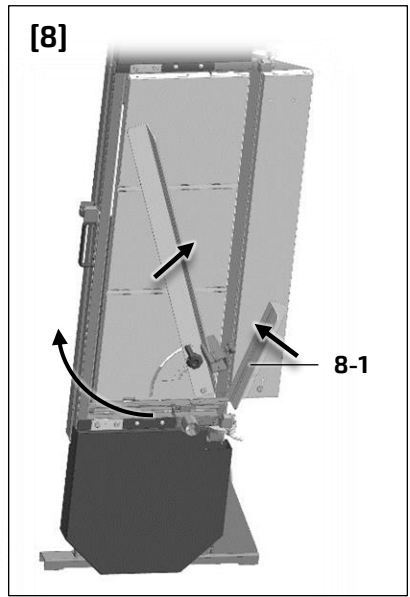
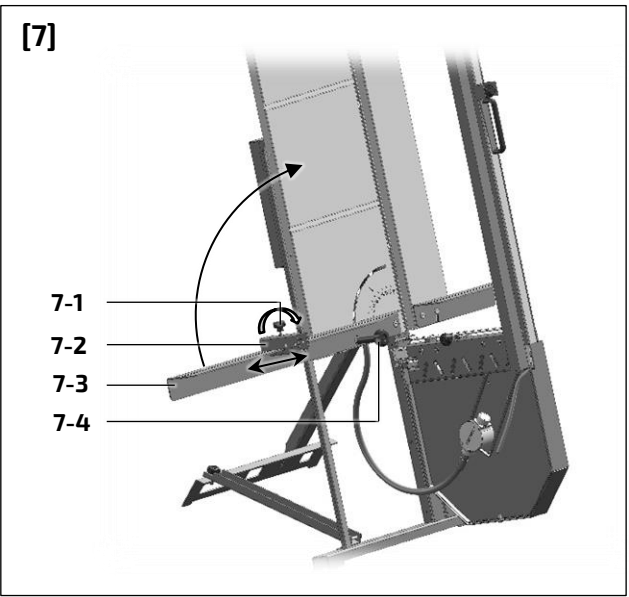
4

ROKAMAT
Kammerer GmbH
An der B 10
75196 Remchingen
Deutschland



www.rokamat.com










Inhaltsverzeichnis

1. Symbole	4
2. Sicherheitshinweise	4
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Technische Daten	5
5. Geräteelemente	5
6. Inbetriebnahme	5
7. Gebrauchsanweisungen	5
8. Wartung und Pflege	6
9. Ersatzteile und Zubehör	6
10. Umwelt	6
11. Konformitätserklärung	6
12. Fehlerbehebung	6

1. Symbole

-  Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Geräts!
-  Warnung vor Stromschlag!
-  Warnung vor Handverletzung! *)
-  Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen! *)
-  Schutzbrille tragen!
-  Handschutz tragen!
-  Atemschutz tragen! *)
-  CAS Li-Ion Akku
-  Akku vom Gerät abnehmen!
-  Nicht in den Hausmüll geben! *)
-  Wichtige Hinweise/Informationen
-  Gleichspannung (DC) *)
-  Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft. *)
-  Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit der britischen Gesetzgebung. *)

*) Diese Symbole befinden sich (auch) auf dem Gerät.

2. Sicherheitshinweise

Zu Ihrer Sicherheit



WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.



Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, bevor Sie diese Betriebsanleitung sowie die beiliegenden „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ und die Betriebsanleitungen für Akkupacks und Ladegeräte gründlich gelesen und vollständig verstanden haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

Beachten Sie ebenso die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

Sicherheitshinweise für Seilsägen

Fassen Sie bei eingeschaltetem Werkzeug nicht in den Bereich des Sägeseiels.

Führen Sie die Sägeschnitte nur über den dafür vorgesehenen Handgriff aus und sichern Sie gleichzeitig das Werkstück (Dämmstoff) mit der Hand.

Verarbeiten Sie nur geeignete Materialien.

Ist der Laufradspanner schon am Anschlag, müssen die Laufräder gewechselt werden.

Lässt die Schnittgeschwindigkeit nach, sollte das Sägeseil getauscht werden.

Ein beschädigtes oder verschlissenes Sägeseil darf nicht verwendet werden.

Wenn das Sägeseil im Werkstück (Dämmstoff) blockiert, den Motor sofort ausschalten. Vor Wiedereinschalten muss das Sägeseil erst wieder freierotieren können.



Überprüfen Sie vor dem Betrieb die Seilsäge auf festen Stand und auf die richtige Montage aller Maschinenteile, besonders alle Schutzvorrichtungen. Überprüfen Sie außerdem, ob sich das Sägeseil und die Laufräder in einem einwandfreien Zustand befinden und ob das Sägeseil ausreichend gespannt wird.

Weitere Sicherheitshinweise

Partikel, die beim Arbeiten mit diesem Gerät entstehen, können Stoffe enthalten, die Krebs, allergische Reaktionen, Atemwegserkrankungen, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Einige Beispiele dieser Stoffe sind: Mineralischer Staub (aus Mineralwolle, Gasbeton o. ä.), Styrol etc.

Das Risiko ist abhängig davon, wie lange der Benutzer oder in der Nähe befindliche Personen der Belastung ausgesetzt sind.

Lassen Sie Partikel nicht in den Körper gelangen. Um die Belastung mit diesen Stoffen zu reduzieren:

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes
-  Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung wie z.B. Atemschutzmasken, die in der Lage sind, die mikroskopisch kleinen Partikel zu filtern. Tragen Sie, wegen den beim Sägen auftretenden Gefahren, stets eine Schutzbrille.
-  Schließen Sie das Elektrowerkzeug an eine geeignete Staubabsaugeinrichtung an.
- Fegen oder blasen wirbelt Staub auf.
- Saugen oder waschen Sie Schutzkleidung. Nicht ausblasen, schlagen oder bürsten.

Erfassen Sie die entstehenden Partikel am Entstehungsort, vermeiden Sie Ablagerungen im Umfeld.

Verwenden Sie mit dem Elektrowerkzeug immer einen Antistatik-Saug Schlauch. Ein leichter elektrischer Schlag kann zu einem kurzen Schreckmoment führen und die Aufmerksamkeit stören, dadurch kann es zu einem Unfall kommen.

Bei Ansprechen der Sicherheitskupplung und wenn das Sägeseil reißt, die Maschine sofort ausschalten!

Der Motor darf nicht über längere Zeit überlastet werden. Das Motorgeräusch sollte gleichmäßig klingen (nicht wellenartig). Schwankt die Motorleistung, können Sie dies akustisch wahrnehmen.

Legen Sie bei starker Erwärmung des Gerätes Pausen bis zu dessen Abkühlung ein. Lassen Sie dazu den Motor einige Zeit im Leerlauf laufen.

Der Schutzschlauch darf nicht abgeknickt werden!

Nur original Rokamat Sägeseil verwenden. Fremdmaterialien sind nicht für die Sägeseilgeschwindigkeit und Anwendungen der Seilsäge geeignet und könnten reißen.

Emissionswerte

HINWEIS! Werte für den A-bewertete Geräuschpegel sowie die Schwingungsgesamtwerte der Tabelle „Technische Daten“ (Kapitel 4) entnehmen.

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

VORSICHT! Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Schwingungen können notwendig sein.



VORSICHT! Der beim Arbeiten entstehende Schall schädigt das Gehör.
Tragen Sie einen Gehörschutz!

Umgebungsbedingungen

Betrieb

Temperaturbereich: +5° C bis +50° C
Luftfeuchtigkeit: ≤ 85 %, nicht kondensierend
Klima: trocken

Transport und Lagerung

Temperaturbereich: -5° C bis +55° C
Luftfeuchtigkeit: 0 % bis 70 %
Klima: trocken, überdacht, taugeschützt

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die transportable Akku-Seilsäge **Rokamat Tigris 850** ist bestimmungsgemäß ausschließlich für das Zuschneiden von Dämmstoffen und Gipskarton im Winkelbereich von 30°-90° vorgesehen.

Es können Dämmstoffe bis zu einer max. Dicke (Schnitttiefe) von 320 mm, einer Breite (Schnittlänge) von max. 1200 mm und einer Dichte von max. 650 kg/m³ unter ausschließlicher Verwendung des Rokamat Spezial-Sägesaugs zugeschnitten werden. Die transportable Seilsäge muss auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt werden und darf nur mit einer externen Staubabsaugereinrichtung betrieben werden.

Nur ausreichend qualifiziertes und geschultes Personal darf mit der Tigris Tätigkeiten durchführen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt das Beachten der Betriebsanleitung insbesondere der Sicherheitshinweise sowie die Beachtung allgemein anerkannter Unfallverhütungsvorschriften mit ein.

Für Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Werkzeugs haftet der Hersteller nicht.

4. Technische Daten

Akku-Seilsäge Tigris 850 Art.-Nr. 53000	
Spannung	18 V DC
Maximaler Sägeseilgeschwindigkeit	37000 mm/s
Gesamtgewicht	26,5 kg
Flächenbedarf	ca. 1,2 m ²
Schnittlänge	max. 850 mm
Plattendicke	max. 340 mm
Abmessung kompakt (LxHxB)	560x1850x200 mm
Abmessung aufgestellt (LxHxB)	1128x1880x1015 mm
A-bewerteter Geräuschpegel (siehe „Emissionswerte“ in Kapitel 2):	
Schalldruckpegel L _{pA}	87 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA}	92 dB(A)
Unsicherheit K _{pA} , K _{WA}	3,0 dB
Schwingungsgesamtwert (siehe „Emissionswerte“ in Kapitel 2):	
Emissionswert a _h	< 2,5 m/s ²
Unsicherheit K	1,5 m/s ²

5. Geräteelemente

Die angegebenen Abbildungen sind in Bild [1] auf Seite 2 der Betriebsanleitung zu finden.

- 1-1 Abdeckung oben
- 1-2 Schneidbügel
- 1-3 Auflageplatte
- 1-4 Griff
- 1-5 Motorgehäuse
- 1-6 Ständer
- 1-7 Winkelgetriebe
- 1-8 Stabilisierungsarm
- 1-9 Abdeckung unten

6. Inbetriebnahme

VORSICHT!

Vor der Inbetriebnahme: Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

Seilsäge aufstellen [2]

VORSICHT!

Verletzungsgefahr! Kippgefahr!
Die transportable Seilsäge muss auf einem *ebenen und festen* Untergrund aufgestellt werden.

Mit Ständer

- A** Auf der Rückseite der Seilsäge oben die Sterngriffschraube [2-1] lösen. Ständer [1-6] herunterklappen.
- B** Ständer [1-6] unterhalb des Motorgehäuses [1-5] mithilfe der Sterngriffschraube [2-1] fixieren. Sternschraube [2-2] des Stabilisierungsarms [1-8] lösen und diesen anschließend herunterklappen.
- C** Stabilisierungsarm [1-8] auf dem Ständer mithilfe der Sternschraube [2-2] fixieren.

Montage am Gerüst

Alternativ kann die Tigris auch an einem Gerüst montiert werden. Hierzu das Gerät aufrecht am Gerüst abstellen (Ständer und Kippschutz in der Ausgangsposition belassen – wie in Abb. [2 A]). Anschließend den Hauptträger [2-3] auf der Rückseite mithilfe der beiden mitgelieferten Spanngurte am Gerüst verzurren. Sicherer Halt überprüfen!

Absaugung anschließen [3]

Den Saugschlauch auf den Absaugstutzen [3-1] schieben. Festen Sitz überprüfen! Bei Bedarf passenden Adapter benutzen. Siehe auch „Absaugung“ in Kapitel 7.

Elektrowerkzeug ein- und ausschalten [5]

Einschalten: Geladenen Akkupack [5-1] einsetzen. Kippschalter am Gehäuse [5-3] auf I stellen.

Ausschalten: Kippschalter am Gehäuse [5-3] auf 0 stellen.

7. Gebrauchsanweisungen

WARNUNG!

Verletzungsgefahr, Stromschlag!

Vor allen Arbeiten an der Maschine sichergehen, dass die Maschine ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist!

Akkupack einsetzen, entnehmen [5]

Einsetzen: Akkupack [5-1] auf der Rückseite der Seilsäge bis zum Einrasten auf die Akkufixierung aufschieben.

Entnehmen: Akkuverriegelung [5-2] nach unten drücken und Akkupack [5-1] nach oben herausziehen.

Seilsäge starten [4]

Elektrowerkzeug einschalten (siehe „Elektrowerkzeug ein- und ausschalten“ in Kapitel 6). Zum Starten der Seilsäge (Schneiden) Taster [4-1] am Griff [1-4] gedrückt halten – das Sägeseil setzt sich in Bewegung.

Den Taster [4-1] wieder loslassen, um das Sägeseil anzuhalten.

Fußtaster (optional)

Anstelle des Tasters [4-1] am Griff kann die Seilsäge auch mit dem Fußtaster (optional erhältlich) gestartet werden.

Zunächst muss der Fußtaster an der Buchse des Motorgehäuses [1-5] angeschlossen werden. Zum Starten der Seilsäge dann den Fußtaster betätigen.

Wird der Fußtaster nicht mehr betätigt, kommt das Sägeseil wieder zum Stehen.

Schneidewinkel einstellen

Gehrungsschnitte [6]: Schnellspanner oben [6-1] und unten [6-2] lösen, den Schneidbügel [1-2] auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe Gehrungsanzeige), Schnellspanner [6-1 und 6-2] wieder fixieren.

Schrägschnitte [7]: Um den Aufwinkwinkel [7-3] zu verschieben, Sterngriffschraube [7-4] lösen, den

gewünschten Winkel einstellen (siehe Skalierung auf der Auflageplatte [1-3]) und Sterngriffschraube [7-4] wieder festziehen.

Breitenanschlag [7]

Zur schnellen Schnittwiederholung kann das gewünschte Maß am Aufwinkwinkel mithilfe des Anschlags [7-2] eingestellt werden.

Hierzu Sternschraube [7-1] lösen, Anschlag [7-2] auf gewünschte Position verschieben und Sternschraube [7-1] wieder festziehen.

Tiefenbegrenzung [10-A]

Schneidbügel [1-2] herausfahren. Sterngriffschraube [10-2] oben und unten lösen und Tiefenbegrenzung auf gewünschtes Maß schieben (siehe Skalierung auf dem Schneidbügel). Anschließend Sterngriffschrauben [10-2] wieder festziehen. Nun mit dem Schneidbügel [1-2] bis zum Anschlag fahren und Fixierbolzen [10-1] oben und unten durch Drehen lösen, nach rechts schieben und durch erneutes Drehen einrasten lassen.

Dämmmaterial sägen

VORSICHT!

Mögliche Beschädigung der Seilsäge!
Das Dämmmaterial immer nur **von links nach rechts** durchschieben!



Das Dämmmaterial auf die Auflageplatte [1-3] ablegen und alle notwendigen Einstellungen vornehmen. Seilsäge aktivieren (siehe „Seilsäge starten“). Mithilfe des Griffs [1-4] kann der Schneidbügel [1-2] bewegt werden. Man kann sowohl durch *leichtes* Drücken, als auch durch Ziehen des Schneidbügels [1-2] sägen. Darüber hinaus kann bei einem fixierten Schneidbügel [1-2] (siehe „Tiefenbegrenzung“) das Dämmmaterial auch von links nach rechts *geschoben* werden, um es horizontal zu sägen.

Sägeseil spannen [9]

Sobald die Spannung des Sägesaugs nachlässt, sind folgende Schritte durchzuführen:

- A** Den beiliegenden Innensechskantschlüssel [9-1] in die Öffnung [9-2] der Abdeckung oben [1-1] einführen und die Klemmschraube im Inneren *gegen den Uhrzeigersinn* drehen. Dadurch kann die Feder das Sägeseil erneut spannen.
- B** Anschließend die Klemmschraube *im Uhrzeigersinn* wieder festziehen.

Wechsel des Sägeseils [10]



  **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!
Warnung vor Handverletzung!
 Tragen Sie beim Wechseln des Sägeseiils Handschuhe, um sich nicht zu schneiden!

- A** Schneidbügel [1-2] zwischen einer Höhe von 60-100 mm mithilfe der Sterngriffschrauben [10-2] arretieren und Fixierungsbolzen [10-1] ausfahren (siehe „Tiefenbegrenzung“).
- B** Schrauben [10-3] der Abdeckungen [1-1 und 1-9] oben und unten lösen (ohne sie zu entfernen) und Abdeckungen nach oben bzw. unten hin abnehmen.
- C** Mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel die Klemmschraube [10-4] lösen. Die Spannvorrichtung nach links bewegen, um das Drahtseil auf den Laufrädern zu entspannen und dann Klemmschraube wieder festziehen.
- D** Das (verschlissene) Sägeseil [10-5] über die Laufräder stülpen, um es zu entfernen.

Das **neue** Sägeseiils in umgekehrter Reihenfolge anbringen. Darauf achten, dass das Sägeseil in allen Führungen korrekt eingesetzt ist.


Absaugung

  **WARNUNG!**

Gesundheitsgefährdung durch Stäube!
 Arbeiten Sie wo vorgeschrieben immer mit einer Absaugung und tragen Sie eine Schutzmaske. Nationale Bestimmungen beachten.

Die auf unserer Homepage angebotene Staubabsaugungseinrichtung ist abgestimmt auf die anfallende Staubmenge und gewährleistet dauerhaft die nötige Absaugleistung.

Transport [7 + 8]




 **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!
 Transport und Lagerung des Elektrowerkzeugs nur in der Transporttasche. Diese außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Kinder könnten beim Spielen mit der Transporttasche oder dessen Inhalt ersticken oder sich erdrücken.

Um die Seilsäge für den Transport vorzubereiten, rechten Auflegewinkel [8-1] hochklappen, linken

Auflegewinkel [7-3] auf 90° und Schneidbügel [1-2] auf 0° stellen (einklappen). Stabilisierungsarm [1-8] und anschließend Ständer [1-6] hochklappen und fixieren.


Austausch der Sicherung

   **WARNUNG!**

Gefahr von Spannungsüberschlag!
Verletzungsgefahr, Stromschlag!
 Unbedingt den Akku vor dem Austausch der Sicherung entnehmen, um einen ungewollten Spannungsüberschlag zu vermeiden.




Defekte Flachsicherung aus der Halterung im Motorgehäuse [1-5] entfernen und durch neue (mit 35 A) ersetzen.

Nach der Arbeit

 **VORSICHT!**

Mögliche Beschädigung des Akkupacks!
 Schalten Sie das Gerät nach Benutzung stets aus (siehe „Elektrowerkzeug ein- und ausschalten“ in Kapitel 6), um eine Tiefenentladung des Akkus zu vermeiden.

8. Wartung und Pflege


   **WARNUNG!**

Verletzungsgefahr, Stromschlag!
 Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten sicher gehen, dass die Maschine ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist!

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt durchführen lassen.

Regelmäßig Laufräder prüfen, um eine Gefährdung zu vermeiden und diese bei Beschädigung von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt erneuern lassen.

Alle Geräteteile, besonders die Bedienelemente und Innenverkleidung der Laufräder, sauber halten und regelmäßig, häufig und gründlich durch alle Luftschlitze aussaugen oder mit trockener Luft ausblasen. Trennen Sie vorher das Elektrowerkzeug vom Akku und tragen Sie dabei Schutzbrille und Staubmaske.

 **HINWEIS!**

Alle Verschleißteile einmal im Monat überprüfen.

9. Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen. Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage: www.rokamat.com.

Nur original Rokamat Ersatzteile verwenden!

10. Umwelt

Der beim Sägen entstehende Staub kann Schadstoffe enthalten: Sachgerecht entsorgen.

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.



Li-Ion

Für Großbritannien und EU-Länder: Entsorgen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.

12. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfen
Motor läuft, Sägeseil dreht sich aber nicht.	Bruch der Wellenseele.	Wellenseele tauschen.
	Winkelgetriebe defekt.	Winkelgetriebe tauschen.
Motorleistung schwankt.	Kohlenbürsten verschlissen.	Kohlenbürsten tauschen (paarweise).
Maschine ohne Funktion.	Akku entladen.	Akku laden.
	Maschine überlastet. Sicherung durchgebrannt.	Sicherung ersetzen.
Sägeseil vibriert oder hat zu wenig Spannung.	Keine ausreichende Spannung.	Sägeseil erneut spannen.
Schnittgeschwindigkeit lässt nach.	Sägeseil verschlissen.	Sägeseil tauschen.
Absaugwirkung ist unzureichend.	Absaugstutzen blockiert.	Blockierung entfernen.

Falls andere Probleme als die aufgeführten auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihre ROKAMAT Kundendienstwerkstatt.